



Fraktion Die Grünen in der
Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Bad Hersfeld

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung
Mehrgenerationen-Wohnen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Bad Hersfeld unterstützt mit dem Fachbereich Generationen den Kontakt zwischen Senioren und jungen Menschen mit dem Ziel, Wohnraum günstig gegen Hilfe zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt wird die Bedarfe von Senioren und von jungen Menschen oder jungen Familien erfassen und bei beiderseitig passenden Angeboten, die Möglichkeit zum ersten Kontakt in ihren Räumen ermöglichen.

Die Stadt wird auf diese Möglichkeiten in geeigneter Form hinweisen.

Begründung:

Das Konzept „Wohnen gegen Hilfe“ gibt es schon in zahlreichen Städten und wird besonders von Studierenden genutzt. Aber auch in Bad Hersfeld wird es für junge Menschen oder junge Familien immer schwieriger preiswerten Wohnraum zu finden. Im Gegenzug benötigen viele ältere Menschen Hilfe z.B. bei der Gartenarbeit oder beim Einkaufen. Die Tendenz ist auf beiden Seiten steigend. Wie die Mietermäßigung gegen welche Art und welchen Umfang von Hilfe geregelt wird, entscheiden allein die Mietparteien. Die Stadt Bad Hersfeld übernimmt hier keine Verantwortung und auch keine Maklerrolle. Sie stellt jedoch einen Raum zum Kennenlernen, z.B. in der Dippelmühle, zur Verfügung. Die Stadt sammelt die Mietangebote und die Mietgesuche und stellt dann den Kontakt her, so dass die betroffenen Personen nicht öffentlich, z.B. mit einer Anzeige, in Erscheinung treten müssen.

Mit diesem niederschweligen Angebot sollen soziale Aspekte, der Austausch der Generationen, die schwierige Wohnungssuche und die Eigenständigkeit von Seniorinnen und Senioren gestärkt werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bad Hersfeld, 31.10.2021

Andrea Zietz
Fraktionsvorsitzende